

WIRTSCHAFTSPLAN

2020



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1
77815 Bühl-Vimbuch
Tel. 07223 2 42 43
www.azvbuehl.de

Vorbericht	2
Beschluss	6
Erfolgsplan	8
Erläuterungen zum Erfolgsplan	9
Vermögensplan	11
Personalübersicht	12
Schuldenübersicht	13
Finanzplan 2019 – 2023	14

Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

Im Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung haben sich die Gemeinden Altschweier, Bühl, Bühlertal, Eisental, Lauf, Neusatz, Oberweier, Ottersweier und Vimbuch zusammen geschlossen. Die Verbandssatzung wurde am 22.10.1964 erlassen und zuletzt zum 01.01.2010 neu gefasst. Somit ist der Verband bereits 55 Jahre erfolgreich in der Abwasserreinigung tätig. Im Zuge der Gemeindereform wurden einzelne Gemeinden in die Stadt Bühl eingegliedert, so dass sich der Verband aus folgenden Gemeinden zusammensetzt:

Bühl
Bühlertal
Lauf
Ottersweier

Aufgaben des Verbandes

1. Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandsrohrnetz zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich zu beseitigen.
2. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Er erstrebt keinen Gewinn.

Verbandsanlagen:

Der Zweckverband plant, baut, betreibt und unterhält die Verbandsanlagen:

- Die Hauptsammler,
- die Kläranlage mit mechanischem und biologischem Teil.

Die Verbandsanlagen stehen im Eigentum des Zweckverbandes. Zur Bewältigung seiner Aufgaben betreibt der Verband die Kläranlage in Bühl-Vimbuch sowie eine Kläranlage im Höhegebiet Hundseck.

Kläranlage Bühl

Kosten

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, die nicht durch Beihilfen gedeckt sind, haben die Verbandsmitglieder als Einlagen sowie Kapitaldienstumlage (Zins und Tilgung) nach folgendem Verteilerschlüssel aufgebracht:

Bühl	51,11 v. H.
Bühlertal	20,17 v. H.
Lauf	7,35 v. H.
Ottersweier	21,37 v. H.

Seit dem 01. Januar 1995 gilt satzungsgemäß ein neuer Verteilerschlüssel. Damit wird den veränderten Kriterien (Einwohner, gewerbliche Flächen, Abwassermengen, bestehende Verbandsanlagen) Rechnung getragen. Der jetzige Investitionsschlüssel lautet:

Bühl	63,81 v. H.
Bühlertal	14,65 v. H.
Lauf	5,41 v. H.
Ottersweier	16,13 v. H.

Durchgeführte Baumaßnahmen

Die Arbeiten an der Verlegung der Hauptsammler, insgesamt 31 km, sind mit Ablauf des Monats Juni 1973 abgeschlossen worden. Das gesamte Verbandsrohrnetz wurde nach den Plänen des Ing.-Büros Zink in Lauf gebaut.

Die Verbandskläranlage ist nach den Plänen des Ing.-Büros Dr. Weber in Pforzheim gebaut. Der Ausbau der Kläranlage erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 bis 1975 mit einer mechanisch-biologischen Reinigung.

Die Kläranlage ist für 45.000 Einwohner (E) und 40.000 Einwohnergleichwerte (EGW) = 85.000 E + EGW bemessen.

Auf Grund der Verschärfung in der Umweltgesetzgebung war eine Erweiterung der Verbandskläranlage zur weitergehenden Reinigung, vor allem der im Abwasser enthaltenen Stickstoff- und Phosphorfrachten, erforderlich. Mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Reinigungsleistung wurde die GWK Ingenieure, Mannheim Kläranlage beauftragt. In den Jahren 1993 bis 1999 erfolgten Planung und Ausbau des Klärwerks mit dem Neubau von zwei Nachklärbecken, eines Zwischenhebewerkes, Erneuerung der BHKW sowie Ertüchtigung der Schaltwarte und der Stromversorgung.

Die Investitionskosten der im Rahmen der Planung als Zwischenausbau angesehene Maßnahme betragen 7,5 Mio. €. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht:	167.000 EW
Stickstofffracht:	112.000 EW
Phosphorfracht:	97.500 EW

In den Jahren 2007 – 2009 wurde eine grundlegende Sanierung der Faultürme 1 und 2 sowie die Installation einer maschinellen Überschussschlammeindickung und der Umbau des Voreindickers durchgeführt. Diese Maßnahmen verursachten Kosten von nahezu 3 Mio. €.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden wesentliche Investitionen im Energiebereich vorgenommen, die eine höhere Eigenerzeugung zum Ziel hatten. Dies wurde durch den Bau einer Photovoltaikanlage und drei neuer BHKW verwirklicht. Der Anteil der Eigenerzeugung erreicht inzwischen einen Anteil von ca. 50%. Darüber hinaus wurden auch energieeffizientere Maschinenteile eingebaut.

Seit dem Jahre 2016 beschäftigt sich der Verband mit der Planung der 4. Reinigungsstufe, welche durch den Beschluss der Verbandsversammlung am 12.11.2018 auf den Weg gebracht wurde. Inzwischen liegt ein Förderbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vor, der die auf 13,6 Mio. € kalkulierte Gesamtmaßnahme mit 3,025 Mio. € unterstützen wird. Für diese bedeutende Maßnahme wird mit einer Bauzeit bis Anfang 2023 gerechnet.

Kläranlage Hundseck

Der Bau, Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben.

Im Jahre 1983 hat der Verband für das Höhengebiet Hundseck eine Kleinkläranlage erstellt. Die Kosten wurden durch Beihilfen und Eigenmittel gedeckt. Bei diesen Maßnahmen ist die Gemeinde Lauf nicht beteiligt. Aus diesem Grunde wird die Umlage für dieses Klärwerk separat ermittelt.

Der Bereich Bühler Höhe (Schwarzwaldhochstraße) wurde 1988 mit einem Verbindungskanal nach Bühlertal an die Verbandsanlage angeschlossen.

Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 hat als Folge der deutlich gestiegenen Investitionen ein Volumen von 8.563.900 € und hat sich damit gegenüber dem Wert des Vorjahres verdoppelt.

Im Erfolgsplan sind 2.921.900 € für Erträge und Aufwendungen eingestellt. Die Umlagen wurden für die beiden Kläranlagen nach den in der Satzung festgelegten Schlüsseln ermittelt. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage werden somit um 9.200 € höher ausfallen als für 2019.

Der Materialaufwand sowie die Umsatzerlöse und die sonstigen Erträge werden auf Höhe der Vorjahresansätze erwartet.

Die Hochrechnung der Personalkosten ergab eine Summe von 757.000 €, was einer Steigerung von 3% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Finanzkostenumlage wurde mit 823.700 € ermittelt. Sie erfährt damit eine Minderung von 3,4 %. Durch den Neubau der 4. Reinigungsstufe werden in den kommenden Jahren jedoch die Zinsen und Abschreibungen deutlich zunehmen.

Das Volumen des Vermögensplanes wird im Planjahr deutlich zunehmen und eine Summe von 5.642.000 € erreichen. Für den ersten Bauabschnitt der 4. Reinigungsstufe werden voraussichtlich 2,8 Mio. € verausgabt werden. Des Weiteren werden Kosten von rd. 470.000 € für die Betonsanierung von zwei weiteren Becken auf der Kläranlage erwartet.

Für die planmäßige Tilgung der Darlehen sind 507.000 € eingestellt. Der Ausbau der vierten Reinigungsstufe wird durch eine Zuwendung vom Land Baden-Württemberg mitfinanziert. Allerdings werden die Zuwendungsraten nach Zahlungseingang an die Mitgliedsgemeinden weitergereicht. Dies ist erforderlich, da die Gemeinden mit unterschiedlichen Fördersätzen zu der Gesamtzuwendung beigetragen haben. Um bei der Erstellung des Jahresabschlusses weiterhin mit den Stammanteilen der Gemeinden rechnen zu können trägt die Weitergabe der Mittel an diese zur Klarheit und Transparenz bei.

Neben den Mitteln aus der Eigenfinanzierung in Höhe von 726.000 € werden Fremdmittel in Höhe von 3,2 Mio. € erforderlich. Zur Jahresmitte wird daher ein Darlehen in dieser Höhe entsprechend ausgeschrieben werden. Die derzeit günstigen Zinskonditionen tragen jedoch zu einer moderaten Belastung beim Verband bei.

Wirtschaftsplan
des
Abwasserzweckverbandes
Bühl und Umgebung
für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Verbandsversammlung hat am 04. November 2019 auf Grund von § 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16. September 1974 (GBL. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015, in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung i. d. F. vom 01. Januar 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit

- Erträgen von	2.921.900 EURO
- Aufwendungen von	2.921.900 EURO

im **Vermögensplan** mit

Einnahmen und Ausgaben von	5.642.000 EURO
----------------------------	----------------

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen von 3.200.000 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 380.000 EURO festgesetzt.

§ 3

Die Stellenübersicht ist Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes.

§ 4

Die Betriebskostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

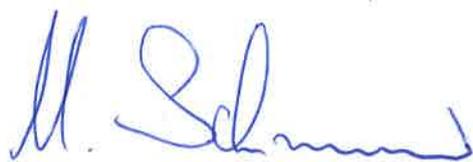
Bühl	1.140.440 €
Bühlertal	362.960 €
Lauf	132.000 €
Ottersweier	219.200 €
	<u>1.854.600 €</u>

§ 5

Die Finanzkostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

Bühl	522.850 €
Bühlertal	121.920 €
Lauf	44.290 €
Ottersweier	134.640 €
	<u>823.700 €</u>

Bühl, den 4. November 2019-
Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung



Der Verbandsvorsitzende



Erfolgsplan

Gesamtbetrieb (KA Bühl und Hundseck)

Nr.	Ertrag / Aufwand	Rechnungs- ergebnis		P l a n a n s a t z			
		2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	
1.	Betriebskostenumlage	+	2.005.769,44	1.807.800	1.854.600	1.935.400	1.985.900
2.	Finanzkostenumlage	+	920.101,08	861.300	823.700	835.300	1.059.000
3.	Umsatzerlöse	+	250.111,31	220.000	208.000	308.500	308.000
4.	Aktivierete Eigenleistungen	+	27.218,09	5.000	25.000	28.000	30.000
5.	Sonstige betriebliche Erträge	+	12.554,25	11.600	10.600	10.600	11.100
6.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	./.	591.150,55	592.300	597.800	632.800	648.200
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	./.	724.545,36	422.300	425.500	435.300	444.200
7.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	./.	559.233,38	568.000	585.000	686.800	702.200
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./.	160.503,69	167.000	172.000	206.300	209.300
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	./.	795.059,68	755.100	723.100	744.100	950.100
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
	a) Abwasserabgabe	./.	47.703,52	103.000	116.100	116.100	116.100
	b) Sonstige	./.	212.664,31	185.600	196.100	198.500	212.000
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	+	0,00	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	124.267,20	111.800	105.600	97.200	110.900
12.	Sonstige Steuern	./.	626,48	600	700	700	1.000
13.	Jahresüberschuß / - fehlbetrag		<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Berechnung der Umlagen

1. Klärwerk Bühl

Die Betriebskostenumlage wird im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmengen ermittelt. Da die Werte für das ganze Jahr 2019 noch nicht vorliegen, erfolgt die Umlagenberechnung nach den Mengen der ersten drei Quartale.

Die Finanzkostenumlage (Zinsen und Abschreibungen) wird nach dem Investitionsschlüssel aufgebracht.

2. Klärwerk Hundseck

Die Betriebskosten werden auf Grund des Beschlusses der Versammlung seit dem Jahr 2009 nach der Frischwasserzufuhr des jeweiligen Jahres verteilt. Die Finanzkostenumlage wird nach dem beschlossenen Investitionsschlüssel aufgebracht.

3. Ermittlung der Betriebskostenumlage

		KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
		€		€		€
	Materialaufwand	1.015.100		8.200		
+	Personalaufwand	746.500		10.500		
+	Sonstige betriebliche Aufwendungen	306.600		2.600		
+	Sonstige Steuern	700		0		
./.	Sonstige betriebliche Umsätze	-200.000		0		
./.	Aktiviert Eigenleistungen	-25.000		0		
./.	Sonstige Erträge	-10.500		-100		
		<u>1.833.400</u>		<u>21.200</u>		<u>1.854.600</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€		€
	Bühl	62,0	1.136.710	17,6	3.730	1.140.440
	Bühlertal	19,0	348.350	68,9	14.610	362.960
	Lauf	7,2	132.000	-	0	132.000
	Ottersweier	11,8	216.340	13,5	2.860	219.200
		<u>100,0</u>	<u>1.833.400</u>	<u>100,0</u>	<u>21.200</u>	<u>1.854.600</u>

4. Ermittlung der Finanzkostenumlage

	Abschreibungen auf Sachanlagen	718.000		5.100		
+	Verluste aus Anlagenabgängen	+ 3.000		0		
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+ 105.600		0		
./.	Zinserträge	+ 0		0		
./.	Auflösung Ertragszuschüsse	- 8.000		0		
		<u>818.600</u>		<u>5.100</u>		<u>823.700</u>

Verteilung auf die Gemeinden	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	522.350	9,9	500	522.850
Bühlertal	14,65	119.920	39,1	2.000	121.920
Lauf	5,41	44.290	-	-	44.290
Ottersweier	<u>16,13</u>	<u>132.040</u>	<u>51,0</u>	<u>2.600</u>	<u>134.640</u>
	<u>100,00</u>	<u>818.600</u>	<u>100,0</u>	<u>5.100</u>	<u>823.700</u>

5. Erläuterungen zu einzelnen GuV-Posten

Pos. 3	Umsatzerlöse		208.000
	Auflösung Ertragszuschüsse	8.000	
	Erlöse BHKW und PV-Anlage	121.000	
	Brennschlempe, Fäkalien	13.000	
	Zuschuss ZV WV für Konzentrateinleitung	<u>66.000</u>	
Pos. 5	Sonstige betriebliche Erträge		10.600
	Beitragsrückgewähr Versicherungen	8.100	
	Entschädigung aus Schadensfällen ua.	<u>2.500</u>	
Pos. 6a	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		597.800
	Strom-, Gas- und Wasserkosten	362.500	
	Chemikalien	171.000	
	Betriebs- und Installationsmaterial	54.800	
	Treibstoffe	<u>9.500</u>	
Pos. 6b	Fremdleistungen		425.500
	Klärschlamm-Entsorgung	250.000	
	Kanaluntersuchung (EigKontrVO) und Reinigung	53.500	
	Entsorgung (Fuhrleistungen ua.)	3.000	
	Wartung BHKW und PV-Anlage	38.000	
	Sonstiges, Kleinreparaturen, Unvorhergesehenes	<u>81.000</u>	
Pos. 9	Sonstige betriebliche Aufwendungen		312.200
	Abwasserabgabe	116.100	
	Versicherungsprämien	61.750	
	Untersuchungskosten, Proben	20.300	
	Anlagenabgänge	3.000	
	Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	13.650	
	Büro-, Telefon- und Reisekosten	9.800	
	Wasserentnahmeentgelt	1.700	
	Verwaltungskostenbeitrag	10.250	
	Fahrzeugaufwand	7.500	
	Beratungskosten, Ingenieurleistungen	32.000	
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>36.150</u>	

Vermögensplan 2020

KAPITALVERWENDUNG		KAPITALHERKUNFT	
	€		€
1. Investitionen für das Anlagevermögen*	3.411.000	1. Abschreibungen:	
2. Auflösung Ertragszuschüsse	8.000	- Klärwerk Bühl	718.000
3. Tilgung von Darlehen	507.000	- Klärwerk Hundseck	5.000
4. Weiterleitung der Fördermittel an die Verbandsmitglieder	1.716.000	2. Anlagenabgänge	3.000
		3. Förderung durch RP KA	1.716.000
		4. Darlehen	3.200.000
	<u>5.642.000</u>		<u>5.642.000</u>

* Investitionen / Einzelmaßnahmen:

	€
4. Reinig-Stufe; Belebungsbecken, Tuchfilter	2.800.000
Betonsanierung Sand- und Fettfang und Venturi	470.000
Erneuerung der Gasfackel	30.500
Zerkleinerer	20.600
Gasbehälter, Überfüll- u. Überdrucksicherung	17.000
Sekundärschlammpumpe	12.500
Ex-geschützter Hochleistungslüfter	10.400
Drehkolbenpumpe mit FU für Co-Substrat	9.000
Kleinere und unvorhersehbare Maßnahmen	41.000
	<u>3.411.000</u>

Stellenübersicht

Zahl der Stellen

Beschäftigte									
Entgeltgruppe TVöD									
	9	8	7	6	5	4	2 TZ.	Azubi	Gesamt
2020	1	2	0	5	3	0	0,13	1	12,13
2019	1	2	0	4	4	0	0,13	1	12,13

Personalkosten

	Vergütung	Sozial- versicherung	Zusatzversor- gung/Berufsgen.	Gesamt
2020	€	€	€	€
Bruttoentgelt	567.600	110.100	55.600	733.300
Ehrenamtliche Tätigkeiten	17.400	3.900	500	21.800
Berufsgen./Beihilfe	0	0	1.900	1.900
	<u>585.000</u>	<u>114.000</u>	<u>58.000</u>	<u>757.000</u>
2019	568.000	111.000	56.000	735.000

Stand der Schulden zum 01.01.2020

Darlehens-Nr.	Gläubiger	Ursprüngl. Höhe der Schulden €	Auf-nahme-jahr	Stand 01.01.20 €	Zins-satz %	im Wirtschafts-plan einzusetzen		Zinsfest-schreibung bis
						Zins €	Tilgung €	
951 3007	KfW Frankfurt	1.585.005	1996	396.239	0,21	752	60.962	15.08.26
604624557	LB BW, Stgt	1.585.005	1997	190.201	0,96	1.826	63.400	25.04.27
604775873	LB BW, Stgt	1.533.876	1998	245.420	0,39	718	61.355	30.06.23
3400321417	SuK Bühlertal	200.000	2005	60.000	1,80	990	10.000	01.05.25
3400322 260	SuK Bühlertal	90.000	2006	31.500	1,35	395	4.500	30.06.26
607485353	LB BW, Stgt	970.000	2007	388.000	4,605	16.751	48.500	30.06.27
341 8327	KfW Frankfurt	870.000	2008	489.375	4,4109	20.586	36.250	15.02.28
3400323 703	SuK Bühlertal	1.030.000	2008	515.000	2,35	11.800	51.500	30.11.23
33000 52200	DG Hypothek.	965.000	2010	530.750	3,63	18.609	48.250	15.01.20
0431 430	KfW Frankfurt	450.000	2011	266.418	3,54	9.012	23.688	15.05.31
450 569	KfW Frankfurt	797.548	2011	508.420	2,77	13.531	39.880	15.08.32
9975 124	KfW Frankfurt	318.000	2014	242.670	0,95	2.226	16.740	15.08.24
11321 095	KfW Frankfurt	535.000	2018	528.313	0,60	3.234	26.750	15.05.28
910.040668.0	Landeskreditb.	563.000	2019	563.000	0,05	280	14.816	26.06.29
	Neu		2020	3.200.000	2,00	4.800	0	
		11.492.433		8.155.305		105.510	506.591	

Planansatz, gerundet:

105.500 507.000

Klärwerk Bühl und Klärwerk Hundseck

Bezeichnung	2019 Tsd €	2020 Tsd €	2021 Tsd €	2022 Tsd €	2023 Tsd €
<u>Ausgaben des Vermögensplanes</u>					
Bau 4. RS/Spurenelimination/Optim.	520	2.800	4.500	4.800	1.500
Weitere Investitionen	280	611	140	163	162
Auflösung der Ertragszuschüsse	8	8	8	8	8
Weiterleitung Förderung	0	1.716	600	600	109
Tilgung von Darlehen	512	507	601	794	1.029
Summe der Ausgaben	1.320	5.642	5.849	6.365	2.808
<u>Einnahmen des Vermögensplanes</u>					
Abschreibungen	757	726	739	945	1.119
Einzahlung Eigenkapital	-	-	-	-	-
Zuschüsse	-	1.716	600	600	109
Darlehen	563	3.200	4.510	4.820	1.580
Summe der Einnahmen	1.320	5.642	5.849	6.365	2.808